

Projekttreffen Weberzukunft am 24.10.2007 in Lüneburg - Ergebnisse -

Teilnehmer: Pamela Bastuck
Colette Bomnüter (HWK)
Helga Edler
Sabine Eitel
Martina Fenner-Fellmann
Cornelia Feyll
Susanne Ganske-Ollero
Imke Henze
Adelheid Kräling-Sieländer
Uschi Schwierske
Inge Seelig

Inhalte des Projekttreffens:

1. Hintergrundinformationen zu Projektmanagement (wo stehen wir?)
2. Erarbeitung der Projektziele – Vision Weberhandwerk 2020
3. Bildung der Arbeitsgruppen Qualität, Netzwerk und Kooperation
4. Projektorganisation: Festlegung von Zielen, Aufgaben, Zuständigkeiten und Terminen

Die nächsten Termine auf einen Blick:

Projekttreffen: **ACHTUNG TERMINÄNDERUNG!!!**
Dienstag, 19. Februar 2008 in Lüneburg
(zweites Projekttreffen in 2008 geplant für September)

Arbeitsgruppentreffen: **AG Netzwerk: Freitag, 2.11.2007 in Kassel**
AG Qualität: Dienstag, 15.1.2008 in Elsfleth
AG Kooperation: Anfang 2008 (Termin wird nach Abstimmung mit den Schneiderinnen spätestens im Januar bekanntgegeben)

Hintergrundinformationen zum Projektmanagement (Frau Bomnüter):

Projektphasen
• <u>Definition</u>
• Planung
• Umsetzung
• Abschluss

Projektdefinition
• Probleme und Ursachen aufschlüsseln
• Projektziele klären
• Durchführbarkeit prüfen (technisch, personell, wirtschaftlich)
• Projektorganisation festlegen (Informationssystem)
• Projekt starten („Kick-Off“)

Vision Weberhandwerk 2020 - das sind unsere Ziele:

Marktstrukturen

- Größere Lehrwerkstätten, in denen qualifizierte Ausbildung stattfindet – mit dem Ziel, Weber zur Produktentwicklung zu befähigen
- Handwebereien, die ebenfalls ständig Produkte entwickeln (auch „Ein-Frau-Werkstätten“)
- Produktionsorte: Werkstätten mit benachteiligten Menschen und Handwebereien, die Freude an handwerklicher Fertigung haben
- VERMARKTUNGSAGENTUR
Zielgruppen:
 - zahlungsfähige KundInnen mit der Fähigkeit, den Wert des Stoffes zu erkennen
 - Weiterverarbeiter im „PREMIUM-Segment“
 - „Öko-Segment“

Vernetzung

- Es gibt viele aktive Webereien
- Kinder kennen das Handwerk
- Der „Kampf“ hat ein Ende, wir haben unseren Platz
- Das Webernetzwerk funktioniert (www...)
 - intern → Austausch...
Aktionen...
Fortbildung...
 - extern → wir werden gefunden, verstanden
wir bieten uns an
wir laden ein
- Wir sind vernetzt mit:
 - Zeitgeist (gemeinsame Entwicklungen)
 - Museen
 - Schulen
 - Infozentren
 - Galerien /Verkaufsorten
 - Medien
 - Freizeitkursen
 - Reha/Therapiebereich
- Wir haben ein Vermarktungsforum
- Funktionierende Ausbildungssituation

Qualität

- Ausbildung:
 - viele Bewerber
 - viele Ausbildungsstellen
 - Ausbilder halten /orientieren sich an entwickelte/n Standards
- Produkt:
 - hochqualitative Produkte erlangen selbstverständlichen Status
 - Entwicklung in Zusammenarbeit mit Verarbeitern
 - Zertifikat vergeben nach: Qualität, Design, Verarbeitung
 - Qualitätsprüfung und Kontrolle
 - Gefühl für Preis/Wert eines Handgewebes (Kunde + WeberIn)
 - Transparenz der Fertigung (vergleichbar Herkunftsgarantie Fleisch)
- Berechtigung:
 - es besteht das Bedürfnis nach Kontakt zu sich, aber auch Produkt, Hersteller
- Vermarktung
 - großer Stand auf großen Messen
 - genügend HandweberInnen decken den Bedarf

Ergebnisse der Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe Netzwerk

Ziel:

Wir lernen Forumkommunikation
Wir richten Internetplattform ein bis 31.12.2007

Erstes Arbeitstreffen:

2.11.2007 in Kassel
Teilnehmerinnen: Cornelia Feyll, Pamela Bastuck, Martina Fenner-Fellmann

Einstiegsfunktionen:

- interner Austausch
 - Ergebnisse von Treffen
 - TN-Listen
 - Protokolle
- Gemeinschaftsgefühl aufbauen

Weitere Termine:

Nutzerschulung zu Jahresbeginn 2008

Arbeitsgruppe Qualität

Ziel:

Qualitätskriterien erarbeiten:

1. technisch-handwerklicher Standard
2. Aufgabe / Zweck des Produkts
-
3. Farbe / Form / Design
4. Marktfähigkeit

Es gilt, die Grenze ----- zwischen den gut messbaren Kriterien 1) und 2) und den weniger gut messbaren 3) und 4) nach oben zu verschieben und für 3) objektivere Kriterien zu entdecken. – Sprache erüben –

Methode:

Beurteilung mitgebrachter Stücke (mind.: 1 gutes, 1 schlechtes Beispiel)

Zukünftiges:

Gewerkfremde Menschen dazuholen

Termin:

Dienstag, 15.1.2008, 12 Uhr; Elsfleth (Balance Handweberei)

Einladung: Adelheid Kräling-Sieländer
Teilnehmergruppe: alle Projektteilnehmer + Interessierte
Moderation: Pamela Bastuck

Arbeitsgruppe Kooperation

Ziel:

Kooperation Schneider + Weber:

- Handweber erstellen Stoffe
- Schneider verarbeiten sie
- Präsentation
(Modenschau, Ausstellung, z.B.
 - „Edles Handwerk“ in der HWK
 - Stiftung „Webkunst“
 - Forum Weben +
 - Internet und Zeitschriften
 - usw.)

Vorgehen:

Termin für Treffen mit Schneiderinnen (über Michael Seelig), dazu Handweberinnen auffordern:

- Stoffe mitbringen (Beurteilen nach Verarbeitungsmöglichkeiten und Trageeigenschaften)
- Entwickeln von Anforderungen der handgewebten Stoffe für Schneider
- Bedarf klären (Markt)

Terminvereinbarung:

für Anfang 2008 durch Uschi Schwierske bis spätestens 10.1.2008

Fragen für die Planungen der einzelnen Arbeitsgruppen:

Was ist das Ziel?

Wer

macht was

bis wann

ggf mit wem?

Zuständigkeiten im Projekt:

Gesamtleitung: Weberinnung → Fr. Seelig

Fachl. Unterstützung: Handwerkskammer

→ Fr. Bomnüter

→ Hr. Kaethner

→ Hr. Jürgens

AG Netzwerk: Fr. Feyll

AG Qualität: Fr. Kräling-Sieländer

AG Kooperation: Fr. Schwierske

→ **Einladungen / Schriftverkehr erfolgen über die Innung (Fr. Seelig)**

→ **Projekttreffen 2 mal im Jahr (Februar / September)**

→ **nächstes Projekttreffen: Dienstag, 19. Februar 2008 in Lüneburg**
(**ACHTUNG neuer Termin !!!** anstelle des vorgeschlagenen 20.2.2008)